

**Gemeinderat**

im ersten Betriebsjahr der Anlage um CHF 40'000.00 auf CHF 80'000.00 verdoppelt hat.

Sonderkredit von Fr. 95'000.00 für die Erstellung eines Spielplatzes auf dem Schulhausareal

Der beantragte Baukredit beträgt CHF 95'000.00 (Gartenbau CHF 35'000.00, Spielgeräte CHF 50'000.00, Honorare und Sitzungsgelder CHF 5'000.00, Unvorhergesehenes CHF 5'000.00).

Fehlende Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten im Dorf beschäftigen die Bevölkerung und den Gemeinderat von Ermensee seit längerer Zeit. Mehr als 80 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben dem Gemeinderat im Mai dieses Jahres die Petition für einen Spielplatz beim Schulhaus Ermensee übergeben. Der Gemeinderat hat die Bedeutung des Projekts für eine familienfreundliche Gemeinde erkannt und die Arbeitsgruppe Spielplatz mit der Ideenentwicklung, Planung und Kommunikation beauftragt.

Der vorgesehene Standort liegt ideal zwischen Fussballplatz und Mehrzweckhalle und könnte von den Lernenden vor und nach der Unterrichtszeit genutzt werden. Aber nicht nur Schülerinnen und Schüler sollen vom Spielplatz profitieren, alle Kinder von ganz klein bis gross sollen sich auf dem neuen, öffentlichen Spielplatz austoben können, ohne dabei den Schulbetrieb zu stören. Kinder, Eltern, Grosseltern, Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger könnten sich hier treffen, um soziale Kontakte zu knüpfen.

Anträge des Gemeinderates

Der Ertragsüberschuss beträgt voraussichtlich 170'063.00 Franken.

Der Gemeinderat Ermensee beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Der Voranschlag 2017 der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung sei zu genehmigen.
2. Der Steuerfuss von 2.20 Einheiten sei beizubehalten.
3. Der Gemeinderat sei zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Finanzierungsfehlbetrages gemäss Voranschlag zu ermächtigen.

6294 Ermensee, 17. Oktober 2016

Gemeinderat Ermensee

Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Voranschlag 2016 und der Finanz- und Aufgabenplan 2016-2020 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Gemäss Bericht vom 25. Februar 2016 wurden keine Anhaltspunkte festgestellt, welche aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ermensee

Als Controlling-Kommission haben wir den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode vom 01.01.2017 bis 31.12.2021, den Voranschlag (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung), und das Jahresprogramm für das Jahr 2017 der Gemeinde Ermensee beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm den gesetzlichen Vorschriften. Die momentan aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.20 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 170'063.00 zu genehmigen.

6294 Ermensee, 26. Oktober 2016

Controlling-Kommission Ermensee

Einladung Gemeindeversammlung

vom Montag, 28. November 2016, 20:00 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee

Traktanden**1. Kenntnisnahmen**

- 1.1. Jahresprogramm 2017
- 1.2. Finanz- und Aufgabenplan 2017-2021
- 1.3. Bericht der Controllingkommission

2. Budget 2017 der Einwohnergemeinde

- 2.1. Genehmigung des Voranschlages 2017
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
- 2.2. Festsetzung des Steuerfusses 2017 auf 2.20 Einheiten (wie bisher)
- 2.3. Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapitalien zur Deckung des Finanzfehlbetrages gemäss Voranschlag

3. Rechnungsablage über den Sonderkredit von Fr. 400'000.00 für den Ersatz der Heizanlage und die Erstellung einer Fernwärmeleitung**4. Sonderkredit von Fr. 95'000.00 für die Erstellung eines Spielplatzes auf dem Schulhausareal****5. Verabschiedung abtretende Kommissionsmitglieder****6. Verschiedenes**

Sie erhalten die Botschaft wie in den vergangenen Jahren in einer gekürzten Form. Einerseits möchten wir Ihnen mit dieser kompakten Darstellung die Möglichkeit bieten, innert nützlicher Frist einen Überblick über das Wirken der Gemeinde zu geben, andererseits können mit dieser Botschaftsform die Kosten gesenkt werden.

Alle Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen **ab dem 25. Oktober 2016** zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 16, auf oder können unter www.ermensee.ch eingesehen werden.

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, stimmberechtigt sind und spätestens am 5. Tag vor der Versammlung ihren Wohnsitz in Ermensee begründet und gesetzlich geregelt haben. Stimmrechtsausweise werden für die Gemeindeversammlung keine versandt.

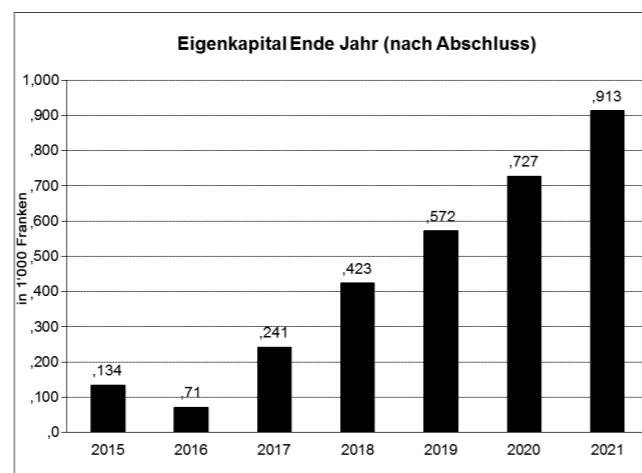
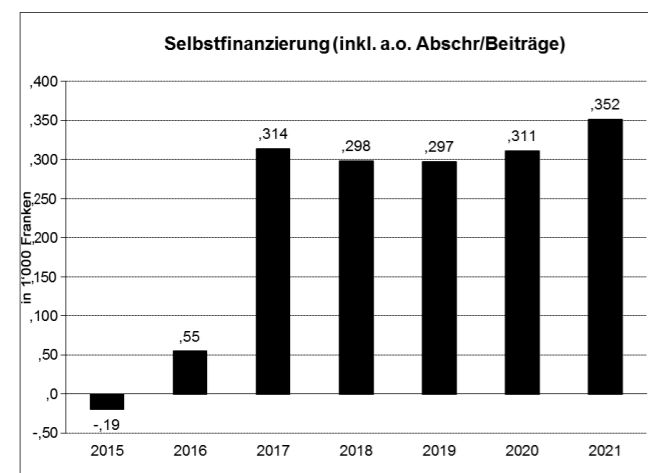
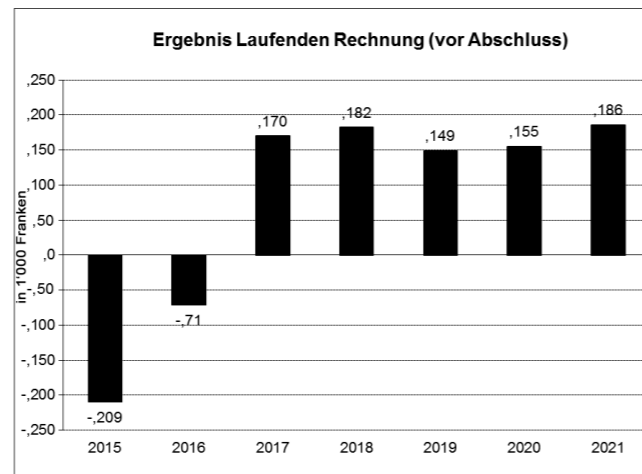
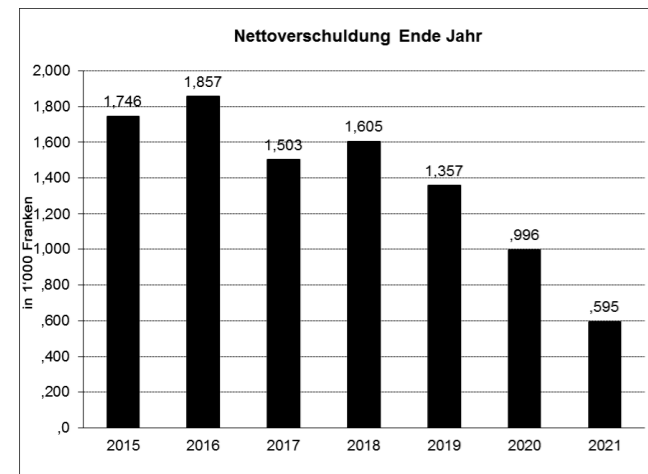
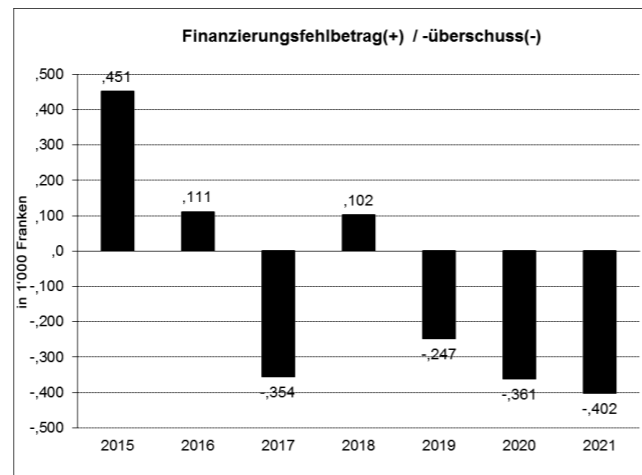
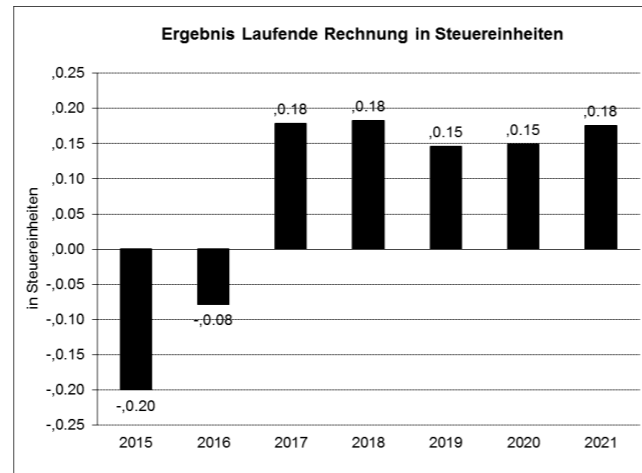
Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Jahresprogramm 2017

Legislaturziele	Massnahmen
Begegnungsplatz für alle Generationen	• Erarbeitung durch Arbeitsgruppe Spielplatz
Fördern des Entwicklungsschwerpunktes Hitzkirch/Ermensee	• Teilrevision Zonen und Bau- und Zonenreglement
Vernetzung Trinkwasserversorgungen sicherstellen	• Planung Netzanschluss WWZ für Notlagen
Leben im Alter	• Mitarbeit Projekt Stöcklimatt Hitzkirch
Einführung von HRM2	• Anpassung Rechnungslegung, Finanz- und Aufgabenplan, Gemeindeordnung
Sicherstellung Gemeindeverwaltung	• Anforderungen definieren • Ausschreibung Gemeindeschreiberstelle • Neubesetzung

Finanzplan 2017-2021

Das Bevölkerungswachstum, die damit verbundene stabile Entwicklung der Steuererträge, erhöhte Zahlungen aus dem Finanzausgleich und Zurückhaltung bei den Gemeindeausgaben tragen zur Erholung der Gemeindefinanzen bei. Der Defizittrend kann gestoppt werden. Das Eigenkapital bleibt auf tiefem Niveau stabil und wächst wieder an, ohne dass Finanzfehlbeträge budgetiert werden müssen. Bei wachsender Selbstfinanzierung kann die Nettoverschuldung deutlich reduziert werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt unter das kantonale Mittel, womit auch der Nettozinsaufwand sinkt. Zur positiven Entwicklung trägt bei, dass sämtliche grossen Investitionen (Sanierung Schulhaus, Erneuerung Heizungsanlage, Neubau Trinkwasserreservoir) bereits in einem günstigen Zinsumfeld getätigt werden konnten.



Budget 2017

Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung Zusammenzug	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	954'432	503'168	932'830	492'083	924'514.64	511'936.86
Nettoaufwand		451'264		440'747		412'577.78
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	81'930	40'700	84'432	40'000	100'191.77	42'088.85
Nettoaufwand		41'230		44'432		58'102.92
2 BILDUNG	1'736'320	492'586	1'777'317	472'086	1'633'418.80	440'257.80
Nettoaufwand		1'243'734		1'305'231		1'193'161.00
3 KULTUR / FREIZEIT	60'790	28'320	48'895	24'920	75'529.06	24'384.21
Nettoaufwand		32'470		23'975		51'144.85
4 GESUNDHEIT	88'045	0	90'839	0	110'022.30	0.00
Nettoaufwand		88'045		90'839		110'022.30
5 SOZIALE WOHLFAHRT	652'038	18'185	710'735	17'983	768'770.90	15'785.00
Nettoaufwand		633'853		692'752		752'985.90
6 VERKEHR	201'313	29'500	185'118	33'500	240'298.60	30'317.00
Nettoaufwand		171'813		151'618		209'981.60
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	272'517	237'148	377'108	339'058	500'267.28	465'156.53
Nettoaufwand		35'369		38'050		35'110.75
8 VOLKSWIRTSCHAFT	71'750	106'248	74'195	102'228	179'967.71	209'282.47
Nettoertrag		34'498		28'033		29'314.76
9 FINANZEN UND STEUERN	201'600	3'034'943	165'000	2'853'999	211'386.10	3'005'158.44
Nettoertrag		2'833'343		2'688'999		2'793'772.34
Total	4'320'735	4'490'798	4'446'469	4'375'857	4'744'367.16	4'744'367.16
Ertragsüberschuss		170'063		70'612		
Aufwandüberschuss						
Total	4'490'798	4'490'798	4'446'469	4'446'469	4'744'367.16	4'744'367.16

Bemerkungen zum Budget 2017

Der Voranschlag 2017 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 170'063.00 aus. Die **Verwaltungskosten** bleiben konstant bei CHF 472.00 pro Kopf der Bevölkerung. Die Kosten für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde im Bereich **öffentliche Sicherheit** stabilisieren sich aufgrund tieferer Fallzahlen bei CHF 26'494.00.

Die **Bildungskosten** können mit der Schliessung einer Abteilung des Kindergartens um CHF 40'000.00 gesenkt werden. Die Kosten der Primarschule bleiben stabil. Aufgrund leicht tieferer Kosten und weniger Lernenden sinkt der Beitrag an die Sekundarschule Hitzkirch um gut CHF 70'000.00 auf CHF 461'600.00. Weiterhin hoch bleibt der Beitrag von CHF 85'000.00 an die Regionale Musikschule.

Im Bereich **Gesundheit** kann aufgrund der Bewohnerzahlen vom Alterswohnheim Chrüz matt per 1. September mit tieferen Pflegekostengerechnet werden (CHF 70'600.00). Die Spitex-Restfinanzierung reduziert sich auf CHF 12'600.00. In der **Sozialen Wohlfahrt** budgetiert der Gemeinderat aufgrund der Fallzahlen per 1. September mit CHF 42'800.00. Für das Sozialberatungszentrum sind CHF 41'640.00 budgetiert.

Aufgrund des konstanten Bevölkerungswachstums rechnet der Gemeinderat mit einem leicht höheren laufenden **Steuerertrag** von CHF 2'100'000.00 (+ CHF 100'000.00 gegenüber Vorjahr). Bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern budgetiert der

Gemeinderat zurückhaltend mit je CHF 50'000.00. Der **Finanzausgleich** erhöht sich gegenüber dem Vorjahr von CHF 305'281.00 auf CHF 431'774.00.

Bemerkungen zur Investitionsrechnung 2017

Nebst dem Spielplatz betreffen die weiteren Investitionen die Aktualisierung des generellen Entwässerungsplans (CHF 25'000.00), die Sanierung der ARA Hitzkirchertal (CHF 60'620.00) und die Teilrevision der Nutzungsplanung (CHF 28'000.00). Mit Erträgen von CHF 100'000.00 aus Anschlussgebühren ergeben sich Mehrausgaben von CHF 108'620.00.

Rechnungsablage über den Sonderkredit von Fr. 400'000.00 für den Ersatz der Heizanlage und die Erstellung einer Fernwärmeleitung

Der an der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2014 genehmigte Sonderkredit von CHF 400'000.00 wird um CHF 65'762.85 überschritten. Die Anschlussgebühren von CHF 260'000.00 konnten vereinnahmt werden.

Beim Einbau der neuen Heizanlage hat sich gezeigt, dass der Rauchgasfilter nicht wie geplant im bestehenden Kaminzug eingebaut werden konnte. Es musste ein separater Raum mit einem separaten Kaminzug erstellt werden. Andererseits konnte bereits seit Oktober 2015 Wärmeenergie zur Austrocknung der Bauten in den Chriesipark geliefert werden, womit sich der Beitrag von Seiten der privaten Wärmenutzer